



Tapetenwerk

Leipzig, Lützner Strasse 91

Pressedaten

Die "Tapetenfabrik R. Langhammer" wurde von den Brüdern Robert und Adolf Langhammer 1883 gegründet und war unter Leitung ihres Schwagers, Direktor Emil Zilling, die zweitgrößte Tapetenfabrik Deutschlands.

In der DDR war sie bis 1976 der volkseigene Betrieb VEB Tapetenwerk Leipzig und wurde ein Teilbetrieb des Leipziger VEB Verpackungsmittelwerk.

Von 1990 bis zum Frühjahr 2006 wurden dann in der "Leipziger Tapeten GmbH" Tapeten und Platzdeckchen für die Lufthansa produziert- auch heute noch kommen alteingesessene Leipziger und fragen nach dem Tapeten-Werksverkauf.

Die heutige Eigentümerin, Jana Reichenbach-Behnisch, hat die Hälfte der ehemaligen Tapetenfabrik zum 01. Januar 2007 von der TLG Immobilien GmbH erworben, und betreibt nun seit dem 01. April 2009 das ganze "tapetenwerk", gemeinsam mit ihrem Ehemann Heiko Behnisch.

Seit dem Januar 2007 wird das Tapetenwerk umgebaut zu einem ganz individuellen, abgeschlossenen Stadtquartier mit "Piazza", dass sich tagsüber öffnet.

Die privaten Eigentümer, die selbst hier mit ihrer Familie arbeiten und (stadt-)wohnen, suchen sich gezielt "nachhaltige Mieter" aus, die ihr Konzept von einer Kunst-/Arbeits-/Wohn-Gemeinschaft mittragen und beleben- wie die aktuelle Mischung aus Galeristen, Künstlern, Architekten, Handwerkern und Gastronomie..

Das Tapetenwerk wird sukzessive ausgebaut - anfangs substanzerhaltend, schrittweise aufwertend, immer ohne den Charme der historischen Industriearchitektur zu zerstören.

Mehr Informationen:

www.tapetenwerk.de